

Niederschrift

über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Donnerstag, dem 08.06.2017, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:40 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

1. stellv. Bürgermeister

Herr Sven Carstensen

Frau Gerda Gade

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Hanna-Lena Stammer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Joachim Christiansen

Herr Stefan Runge

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Integriertes Quartierskonzept nach KfW 432
- 9.1 . Beitritt in die Energiegenossenschaft Föhr
- 10 . WLAN Hotspot
- 11 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 - 16 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 34. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 34. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Entfällt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Riemann berichtet:

Die Stellungnahme für die Teilfortschreibung 2012 des LEP und damit verbunden zum Regionalplan V in Bezug auf Repowering von Windkraftanlagen sei ausgearbeitet und abgegeben worden. Bürgermeisterin Riemann habe die anderen Gemeinden um Unterstützung gebeten. Außerdem sei eine Stellungnahme zur Landesstrategie 2030 abgegeben worden.

GV Runge habe sich darum gekümmert Angebote für einen Defibrillator einzuholen. Rückmeldungen habe es bis jetzt noch nicht gegeben.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Am 29.06.2017 finde der Termin für die Rechnungsprüfung statt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

9. Integriertes Quartierskonzept nach KFW 432

Am 09.06.2017 lädt die Energiegenossenschaft Föhr eG zu einem Arbeitskreis in Nieb- lum ein, um das Konzept des Projekts „KFW-432“ zu erarbeiten. In der Planung der Machbarkeitsstudie heiÙe es, dass bis zu 85 % der Kosten bezuschusst werden können. Die Gesamtkosten für Oevenum belaufen sich derzeit auf ca. 20.000,00 €.

Um den Zuschuss für die Planung des Projekts in Anspruch zu nehmen, müsse die Gemeinde Oevenum für den Förderantrag eine Projektskizze erstellen. Für eine weitere Zusammenarbeit solle eine Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft Föhr beantragt werden. Die Gemeindevertretung zeigt großes Interesse für Fernwärme in Oevenum. Bürgermeisterin Riemann erklärt, dass viel Arbeit in dem Projekt stecke und appelliert auf Mithilfe. Nicht nur Gemeindevertreter, sondern auch engagierte Bürger könnten helfen.

Es wird angemerkt, dass im Zuge der Fernwärmeverlegung Leerrohre gelegt werden könnten. Diese könnten zur besseren Versorgung der Breitbandinfrastruktur genutzt werden.

9.1. Beitritt in die Energiegenossenschaft Föhr

Für die weitere Planung und für die Durchführung des Quartierskonzepts „KFW 432“ sei es sinnvoll, Mitglied der Energiegenossenschaft Föhr eG zu werden. Der Beitritt werde ca. 500,00 € kosten. Die Gemeindevertretung stehe dem Projekt und damit auch der Mitgliedschaft positiv gegenüber.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (7 Stimmen)

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

10. WLAN Hotspot

Bei der Insel- und Halligkonferenz (IHKo) am 27.04.2017 wurde die Machbarkeitsstudie für WLAN-Hotspots auf den Inseln Föhr und Amrum von der Firma OFP GmbH vorgestellt. Gleichzeitig sei ein Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nord dort gewesen, der eine einfachere und günstigere Variante für einen WLAN-Hotspot vorgestellt hat. Bürgermeisterin Riemann habe sich daraufhin mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft telefonisch in Verbindung gesetzt und sich über die Einrichtung von WLAN-Hotspots informiert. Das Projekt setze eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftsförderung Nord voraus. Die Mitgliedschaft solle jährlich 50 Cent pro Einwohner kosten, habe eine Laufzeit von wahlweise zwei oder fünf Jahren und leiste zusätzlichen Support. Die Firma würde den Router von der Feuerwehr mitbenutzen.

Die IHKo habe sich nach der Konferenz mit dem Breitbandkonferenzzentrum SH in Verbindung gesetzt und die Machbarkeitsstudie vorgestellt. Dort könne man sich vorstellen, daraus ein gefördertes Pilotprojekt für freies WLAN zu machen. Am 05.07.2017 solle mit den Akteuren in Dagebüll darüber beraten werden. Bürgermeisterin Riemann werde sich über die Veranstaltung informieren und anschließend könnte dann endgültig entschieden werden, wie ein WLAN-Hotspot in Oevenum installiert werden soll.

11. Verschiedenes

Am 21.06.2017 tage der Amtsausschuss.